



## SICHERHEITSDATENBLATT (Aerosol) Blast Designer

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Annex II, geändert. VERORDNUNG (EU) Nr. 2015/830 DER KOMMISSION vom 28. Mai 2015.

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Produktname (Aerosol) Blast Designer

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Lufterfrischer

Verwendungen, von denen abgeraten wird Nur für professionellen Einsatz. Dieses Produkt ist nicht für Industrielle-, Professionelle- oder Anwenderverwendungen geeignet außer der identifizierten Verwendung oben empfohlen.

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant Autosmart International Ltd  
Lynn Lane,  
Shenstone, nr Lichfield  
Staffordshire. WS14 0DH  
England  
www.autosmartinternational.com  
Tel: +44 (0) 1543 481616 (09:00 - 17:00)  
Fax: +44 (0) 1543 481549 (09:00 - 17:00)  
info@autosmartinternational.com

Kontaktperson Mr. Russell Butler

#### 1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon Mob: +44 (0) 7808 971321 (24hrs)  
Tel: +44 (0) 1543 481616 (09:00 - 17:00)  
Fax: +44 (0) 1543 481549 (09:00 - 17:00)

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Klassifizierung (EG 1272/2008)

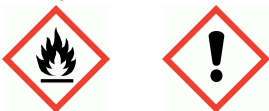
Physikalische Gefahren Aerosol 1 - H222, H229

Gesundheitsgefahren Eye Irrit. 2 - H319

Umweltgefahren Nicht Einstuft

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

Piktogramm



Signalwort Gefahr

## (Aerosol) Blast Designer

<b>Gefahrenhinweise</b>	H222 Extrem entzündbares Aerosol. H229 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten. H319 Verursacht schwere Augenreizung. EUH208 Enthält butylphenyl methyl propional, Tetramethyl acetylocahydronaphthalenes, Cinnamic Aldehyde. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
<b>Sicherheitshinweise</b>	P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. P264 Nach Gebrauch kontaminierte Haut gründlich waschen. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50°C/122°F aussetzen.
<b>Zusätzliche Sicherheitshinweise</b>	P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2 Gemische

<b>PROPAN-2-OL</b> <span style="float: right;"><b>15&lt;20%</b></span>		
CAS-Nummer: 67-63-0	EG-Nummer: 200-661-7	Reach Registriernummer: 01-2119457558-25-xxxx
Stoff mit einem europäischen Arbeitsplatzgrenzwert.		
<b>Klassifizierung</b>	<b>Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)</b>	
Flam. Liq. 2 - H225	F;R11 Xi;R36 R67	
Eye Irrit. 2 - H319		
STOT SE 3 - H336		
<b>Tetramethyl acetylocahydronaphthalenes</b> <span style="float: right;"><b>0.1&lt;0.2%</b></span>		
CAS-Nummer: 54464-57-2	EG-Nummer: 259-174-3	Reach Registriernummer: 01-2119489989-04-XXXX
<b>Klassifizierung</b>	<b>Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)</b>	
Skin Irrit. 2 - H315	N;R51/53.	
Skin Sens. 1 - H317		
Aquatic Chronic 2 - H411		

**(Aerosol) Blast Designer**

<b>butylphenyl methyl propional</b>		<b>0.1&lt;0.2%</b>
CAS-Nummer: 80-54-6	EG-Nummer: 201-289-8	Reach Registriernummer: 01-2119485965-18-XXXX
<b>Klassifizierung</b>	<b>Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)</b>	
Acute Tox. 4 - H302	Xn;R22. Repr. Cat. 3;R62. Xi;R38. N;R51/53. R43.	
Skin Irrit. 2 - H315		
Skin Sens. 1 - H317		
Repr. 2 - H361f		
Aquatic Chronic 2 - H411		

Der vollständige Text aller R-Sätze und Gefahrenhinweise befindet sich in Abschnitt 16.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

<b>Allgemeine Information</b>	Sofort ärztliche Hilfe suchen. Zeigen Sie dieses Sicherheitsdatenblatt dem medizinischen Personal.
<b>Einatmen</b>	Betroffene Person von der Kontaminationsquelle entfernen. Betroffene Person an die frische Luft bringen und warm und ruhig in eine Position bringen, die das Atmen erleichtert. Atemweg offen halten. Eng anliegende Kleidung wie Kragen, Krawatte oder Gürtel lösen. Bei Atemschwierigkeiten ist dem Patienten durch entsprechend geschulte Personen Sauerstoff zu geben. Die bewusstlose Person in die stabile Seitenlage bringen und sicherstellen, dass Atmung stattfinden kann.
<b>Verschlucken</b>	Mund gründlich mit Wasser spülen. Entfernen Sie alle Prothesen. Geben Sie ein kleines Glas Wasser oder Milch zu trinken. Hindern Sie Personen, die sich krank fühlen, am Erbrechen, da dies gefährlich sein kann. Kein Erbrechen einleiten, es sei denn unter ärztlicher Aufsicht. Falls Erbrechen eintritt, sollte der Kopf tief gehalten werden, damit das Erbrochene nicht in die Lungen gelangt. Niemals bewusstlosen Personen etwas in den Mund einflößen. Betroffene Person an die frische Luft bringen und warm und ruhig in eine Position bringen, die das Atmen erleichtert. Die bewusstlose Person in die stabile Seitenlage bringen und sicherstellen, dass Atmung stattfinden kann. Atemweg offen halten. Eng anliegende Kleidung wie Kragen, Krawatte oder Gürtel lösen.
<b>Hautkontakt</b>	Mit Wasser spülen.
<b>Augenkontakt</b>	Sofort mit sehr viel Wasser spülen. Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinander öffnen. Mindestens weitere 10 Minuten mit dem Spülen fortfahren.
<b>Schutzmaßnahmen für Ersthelfer</b>	Rettungskräfte sollten während Ihres Rettungseinsatzes geeignete Schutzkleidung tragen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

<b>Allgemeine Information</b>	Siehe Kapitel 11 zu weiteren Informationen über Gesundheitsgefahren. Die Schwere der beschriebenen Symptome variiert abhängig von der Konzentration und der Dauer der Einwirkung.
<b>Einatmen</b>	Spray/Sprühnebel können die Atemwege reizen.
<b>Verschlucken</b>	Mit Bezug auf die physikalische Natur dieses Produktes ist es unwahrscheinlich, dass ein Verschlucken auftreten kann.
<b>Hautkontakt</b>	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
<b>Augenkontakt</b>	Reizt die Augen.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

## (Aerosol) Blast Designer

**Anmerkungen für den Arzt**      Symptomatisch behandeln.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

**Geeignete Löschmittel**      Das Produkt ist entzündlich. Löschen mit alkoholbeständigem Schaum, Kohlendioxid, Pulverlöscher oder Wasserdampf. Das Feuerlöschmittel muss zur Bekämpfung des Umgebungsfeuers geeignet sein.

**Ungeeignete Löschmittel**      Nicht als Löschmittel Wasserstrahl verwenden, da hierdurch das Feuer verbreitert wird.

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

**Spezielle Gefahren**      Container können bei Erhitzen heftig platzen oder explodieren, aufgrund übermäßigen Druckaufbaus. Berstende Aerosolbehälter können infolge eines Brandes mit hoher Geschwindigkeit angetrieben werden. Wenn Spraydosen aufgebrochen werden, sollte Vorsicht gewaltet werden wegen des raschen Austrittes von unter Druck stehendem Inhalt und Treibmittel. Dämpfe können mit Luft explosive Gemische erzeugen.

**Gefährliche Zersetzungsprodukte**      Thermische Zersetzungs- oder Verbrennungsprodukte können folgende Stoffe enthalten: Gesundheitsschädliche Gase oder Dämpfe.

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

**Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung**      Brandgase oder -dämpfe nicht einatmen. Bereich evakuieren. Die der Hitze ausgesetzten Behälter sind mit Wasser im Sprühstrahl zu kühlen und aus dem Feuerbereich zu entfernen, wenn dies gefahrlos möglich ist. Die dem Feuer ausgesetzten Behälter gut mit Wasser kühlen, bis das Feuer wirklich erloschen ist. Wenn sich ausgelaufenes oder verschüttetes Material nicht entzündet hat, sind Wasserdampf zur Beseitigung der Dämpfe und zum Schutz der Mitarbeiter zu verwenden. Halten Sie Auslaufwasser unter Kontrolle und fern von Kanalisation und Wasserläufen. Bei Gefahr einer Wasserverunreinigung sind die zuständigen Behörden zu informieren.

**Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer**      Tragen Sie Überdruck-Atmungsgeräte (SCBA) und geeignete Schutzkleidung. Feuerwehr-Kleidung entsprechend der europäischen Norm EN469 (einschließlich Helm, Schutzhandschuhe und Schutzhandschuhe) wird für einen Mindestschutz bei Unfällen mit Chemikalien sorgen.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

**Persönliche Vorsorgemaßnahmen**      Es sollen keine Maßnahmen ohne entsprechende Ausbildung gemacht werden oder die mit persönlichem Risiko verbunden sind. Nicht benötigtes und ungeschütztes Personal ist von der Verschüttung fernzuhalten. Tragen Sie die Schutzausrüstung, wie in Kapitel 8 dieses Sicherheitsdatenblattes angegeben. Die Sicherheitsmaßnahmen dieses Datenblattes befolgen. Nach Arbeiten an Undichtigkeiten gründlich waschen. Stellen Sie sicher, dass Technik und Schulungen für Notfall-Dekontaminationen und Entsorgungen vorhanden sind. Nicht berühren oder in verschüttete Material treten. Bereich evakuieren. Explosionsgefahr. Für angemessene Belüftung sorgen. Nicht Rauchen, keine Funken, Flammen oder andere Zündquellen in der Nähe von Verschüttungen. Sofort jegliche kontaminierte Kleidung entfernen. Augenkontakt und längeren Hautkontakt vermeiden.

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

**Umweltschutzmaßnahmen**      Große Verschüttungen: Die zuständigen Umweltbehörden sind zu informieren, wenn Umweltverschmutzung auftritt (Kanalisation, Wasserwege, Boden oder Luft).

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

## (Aerosol) Blast Designer

### Methoden zur Reinigung

Tragen Sie die Schutzausrüstung, wie in Kapitel 8 dieses Sicherheitsdatenblattes angegeben. Verschüttungen sind sofort zu beseitigen und als Abfall sicher zu entsorgen. Entfernung sämtlicher Zündquellen, falls gefahrlos möglich. Nicht Rauchen, keine Funken, Flammen oder andere Zündquellen in der Nähe von Verschüttungen. Nähern Sie sich dem Verschütteten von Luv. Unter normalen Gebrauchsbedingungen und bei normaler Lagerung, ist ein Verschütten bei Aerosolbehältern unwahrscheinlich. Wenn Spraydosen aufgebrochen werden, sollte Vorsicht gewaltet werden wegen des raschen Austrittes von unter Druck stehendem Inhalt und Treibmittel. Kleine Verschüttungen: Mit saugfähigem Tuch aufwischen und Abfall auf sichere Weise entsorgen. Große Verschüttungen: Wenn Produkt in Wasser löslich ist, Verschüttetes mit Wasser verdünnen und aufwischen. Alternativ, oder falls wasserunlöslich, Verschüttetes mit einem inerten trockenen Material aufnehmen und in einen geeigneten Abfallbehälter geben. Kontaminierte Bereiche sind mit sehr viel Wasser abzuspülen. Nach Arbeiten an Undichtigkeiten gründlich waschen. Entsorgen von Abfällen in zugelassenen Deponie in Übereinstimmung mit den Anforderungen der örtlichen Entsorgungs-Behörden.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

**Verweis auf andere Abschnitte** Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Kapitel 8. Siehe Kapitel 11 zu weiteren Informationen über Gesundheitsgefahren. Siehe Kapitel 12 zu weiteren Informationen über Umweltgefahren. Angaben zur Abfallentsorgung sind in Kapitel 13 beschrieben.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Schutzmaßnahmen bei der Verwendung

Herstellerempfehlungen lesen und befolgen. Tragen Sie die Schutzausrüstung, wie in Kapitel 8 dieses Sicherheitsdatenblattes angegeben. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Druckbehältern nicht starker Erwärmung (Feuer) und starker Sonneneinstrahlung aussetzen. Das Produkt ist entzündlich. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen. Keine zerbrochenen Verpackungen ohne persönliche Schutzausrüstung verwenden. Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. Spray wird verdampfen und schnell abkühlen und kann bei Berührung mit der Haut Erfrierungen oder kalte Verbrennungen verursachen. Berührung mit den Augen vermeiden.

#### Allgemeine Arbeitshygiene-Maßnahmen

Kontaminierte Haut sofort waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Waschen Sie sich am Ende jeder Schicht und vor dem Essen, Rauchen und der Toilettennutzung. Die Arbeitskleidung ist täglich vor dem Verlassen des Arbeitsplatzes zu wechseln.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Schutzmaßnahmen zu der Lagerung

Von unverträglichen Materialien entfernt lagern (siehe Kapitel 10). In Übereinstimmung mit den lokalen Vorschriften aufbewahren. Fernhalten von Oxidationsmitteln, Hitze und Flammen. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen gut gelüfteten Ort aufbewahren. Behälter in aufrechter Position halten. Behälter vor Beschädigung schützen. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht in der Nähe von Wärmequellen lagern oder hohen Temperaturen aussetzen. Nicht Temperaturen über 50 °C/ 122 °F aussetzen. Die Lagereinrichtungen sind mit Dämmen einzurichten, um Boden- und Wasserverschmutzung bei Verschüttung zu verhindern. Boden im Lagerbereich sollte lekdicht, fugenlos und nicht absorbierend sein.

#### Lagerklasse(n)

Chemikalienlager.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

#### Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en)

Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2 beschrieben.

## (Aerosol) Blast Designer

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

##### Arbeitsplatzgrenzwerte

##### PROPAN-2-OL

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 200 ppm 500 mg/m<sup>3</sup>

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 200 ppm 500 mg/m<sup>3</sup>

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 400 ppm 1000 mg/m<sup>3</sup>

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 400 ppm 1000 mg/m<sup>3</sup>

Y, Y, Kat II, Kat II, DFG, DFG

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Kat II = Resorptiv wirksame Stoffe.

DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission).

##### PROPAN-2-OL (CAS: 67-63-0)

<b>DNEL</b>	<p>Industrie - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 500 mg/m<sup>3</sup></p> <p>Verbraucher - Hautkontakt; Langfristig Systemische Wirkungen: 319 mg/kg/d</p> <p>Verbraucher - Verschlucken; Langfristig Systemische Wirkungen: 26 mg/kg/d</p> <p>Verbraucher - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 89 mg/m<sup>3</sup></p> <p>Industrie - Hautkontakt; Langfristig Systemische Wirkungen: 888 mg/kg/d</p>
<b>PNEC</b>	<p>- Süßwasser; 140.9 mg/l</p> <p>- Meerwasser; 140.9 mg/l</p> <p>- Intermittierende Freisetzung; 140.9 mg/l</p> <p>- Sediment (Süßwasser); 552 mg/kg</p> <p>- Sediment (Meerwasser); 552 mg/kg</p> <p>- STP; 2251 mg/l</p> <p>- Erde; 28 mg/kg</p>

#### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

##### Schutzausrüstung



##### **Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Für angemessene Belüftung sorgen. Überwachung der persönlichen Umgebung und des Arbeitsplatzes oder biologische Überwachung kann erforderlich sein, um die Wirksamkeit der Belüftung oder anderer Kontrollmaßnahmen und/oder die Notwendigkeit einer Atemschutzausrüstung zu bestimmen. Nutzen Sie geschlossene Anlagen, lokale Entlüftung oder andere technische Kontrollmaßnahmen als primäres Mittel zur Minimierung der Exposition der Arbeiter. Persönliche Körperschutzmittel sollten nur verwendet werden, wenn die Arbeitsplatzexposition nicht angemessen durch technische Maßnahmen sicher gestellt werden kann. Es ist sicherzustellen, dass die Kontrollmaßnahmen regelmäßig überprüft und durchgeführt werden. Es ist sicherzustellen, dass die eingesetzten Mitarbeiter geschult sind, die Exposition zu minimieren.

##### **Augen-/ Gesichtsschutz**

Augenschutz entsprechend einer anerkannten Norm sollte getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung ergibt, dass Augenkontakt möglich ist. Persönliche Schutzausrüstung für Augen- und Gesichtsschutz sollte der Europeanorm EN166 entsprechen. Tragen Sie eng anliegende, chemische Schutzbrille oder Gesichtsschutz. Wenn Inhalations-Gefahren bestehen, kann stattdessen eine Vollmaske erforderlich sein.

## (Aerosol) Blast Designer

<b>Handschutz</b>	Chemikalienbeständige, undurchlässige Handschuhe, die einer anerkannten Norm entsprechen, sollten getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung einen möglichen Hautkontakt angibt. Der am besten geeignete Handschuh sollte in Absprache mit dem Handschuh-Lieferanten / Hersteller, der Informationen über die Durchdringungszeit des Handschuhmaterials geben kann, gewählt werden. Zum Schutz der Hände vor Chemikalien sind Schutzhandschuhe zu verwenden, die der Europeanorm EN 374 entsprechen. Entsprechend den von den Schutzhandschuhherstellern vorgegebenen Daten ist es erforderlich, während ihrer Nutzung zu prüfen, ob die Handschuhe ihre abweisenden Eigenschaften behalten und sie zu wechseln, sobald Zerstörungen festgestellt werden. Es werden häufige Wechsel empfohlen.
<b>Anderer Haut- und Körperschutz</b>	Geeignetes Schuhwerk und zusätzliche Schutzkleidung nach einer anerkannten Norm sollten getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung ergibt, dass Hautkontamination möglich ist.
<b>Hygienemaßnahmen</b>	Augenduschen und Sicherheitsduschen sind bereit zu stellen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Die Ausrüstung und der Arbeitsbereich sind täglich zu säubern. Gute persönliche Hygienemaßnahmen sollten eingehalten werden. Waschen Sie sich am Ende jeder Schicht und vor dem Essen, Rauchen und der Toilettennutzung. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Präventive industrielle, medizinische Untersuchungen sollten durchgeführt werden. Reinigungskräfte sind über alle mit diesem Produkt verbundenen Gefahren zu unterrichten.
<b>Atemschutzmittel</b>	Atemschutz gemäß einer anerkannten Norm sollte getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung das Einatmen von Schadstoffen als möglich beschreibt. Sicherstellen, dass alle Atemschutzausrüstungen geeignet sind für den beabsichtigten Gebrauch und 'CE' markiert sind. Prüfen Sie, ob die Atemschutzmaske dicht schließt und der Filter regelmäßig gewechselt wird. Gas- und Kombinations-Filterpatronen sollten der Europeanorm EN 14387 entsprechen. Atemschutzvollmasken mit auswechselbaren Filterpatronen sollten der Europäischen Norm EN136 entsprechen. Halbmaske und Viertel-Atemschutzmasken mit auswechselbaren Filterpatronen sollten der Europäischen Norm EN140 entsprechen.
<b>Umweltschutzkontrollmaßnahmen</b>	Behälter bei Nichtgebrauch dicht verschlossen halten.

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Erscheinung</b>	Aerosol. Klare Flüssigkeit.
<b>Farbe</b>	Farblos.
<b>Geruchsschwelle</b>	Nicht verfügbar.
<b>pH</b>	Nicht anwendbar.
<b>Schmelzpunkt</b>	~0°C
<b>Siedebeginn und Siedebereich</b>	~100°C @ 760 mm Hg
<b>Flammpunkt</b>	< -20°C Nicht angegeben.
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	Nicht verfügbar.
<b>obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen;</b>	Untere Brennbarkeits- / Explosionsgrenze: 1.8 g/100 g Obere Brennbarkeits- / Explosionsgrenze: 9.5 g/100 g
<b>Dampfdruck</b>	590 - 1760 kPa @ °C
<b>Dampfdichte</b>	1.5 - 2.1

## (Aerosol) Blast Designer

<b>Relative Dichte</b>	1.000 @ 20°C
<b>Löslichkeit/-en</b>	Nicht wassermischbar.
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	410°C
<b>Zersetzungstemperatur</b>	Nicht verfügbar.
<b>Viskosität</b>	Nicht bestimmt.
<b>Oxidationsverhalten</b>	Nicht anwendbar.
<b>Bemerkungen</b>	Informationen deklariert als "nicht verfügbar" oder "Nicht zutreffend" gelten nicht als relevant für die Umsetzung der entsprechenden Kontroll-Maßnahmen.

### 9.2. Sonstige Angaben

<b>Flüchtige organische Komponenten</b>	Dieses Produkt hat einen Maximalgehalt an VOC von 564 g/l.
---	--

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

<b>Reaktivität</b>	Siehe andere Unterabschnitte dieses Abschnitts für weitere Details.
--------------------	---

### 10.2. Chemische Stabilität

<b>Stabilität</b>	Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung. Stabil unter den vorgeschriebenen Lagerbedingungen.
-------------------	---

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

<b>Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b>	Die folgenden Materialien können heftig mit dem Produkt reagieren: Oxidationsmittel.
--	--

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

<b>Unverträgliche Bedingungen</b>	Druckbehältern nicht starker Erwärmung (Feuer) und starker Sonneneinstrahlung aussetzen. Text provided = ' Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.' with following text in column E. Implement ' Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten. ' because consistent with CLP
-----------------------------------	--

### 10.5. Unverträgliche Materialien

<b>Unverträgliche Materialien</b>	Es wird wahrscheinlich kein bestimmtes Material oder Materialengruppe mit dem Produkt reagieren, und eine gefährliche Situation entstehen zu lassen.
-----------------------------------	--

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

<b>Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>	Zersetzt sich nicht, wenn es entsprechend den Empfehlungen eingesetzt und gelagert wird. Thermische Zersetzungs- oder Verbrennungsprodukte können folgende Stoffe enthalten: Gesundheitsschädliche Gase oder Dämpfe.
--	--

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität - oral

<b>Anmerkungen (oral LD<sub>50</sub>)</b>	Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.
---	---

#### Akute Toxizität - dermal

<b>Anmerkungen (dermal LD<sub>50</sub>)</b>	Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.
---	---

#### Akute Toxizität - inhalativ



## (Aerosol) Blast Designer

<b>Anmerkungen (Inhalation LC<sub>50</sub>)</b>	Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.
<b><u>Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut</u></b>	
<b>Tierdaten</b>	Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.
<b><u>Schwere Augenschädigung/Augenreizung</u></b>	
<b>Starke Augenverätzung/-reizung</b>	Verursacht schwere Augenreizung.
<b><u>Atemwegssensibilisierung</u></b>	
<b>Atemwegssensibilisierung</b>	Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.
<b><u>Hautsensibilisierung</u></b>	
<b>Hautsensibilisierung</b>	Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.
<b><u>Keimzellen-Mutagenität</u></b>	
<b>Genotoxizität - in vitro</b>	Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.
<b><u>Kanzerogenität</u></b>	
<b>Karzinogenität</b>	Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.
<b><u>Reproduktionstoxizität</u></b>	
<b>Reproduktionstoxizität - Fertilität</b>	Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.
<b>Reproduktionstoxizität - Entwicklung</b>	Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.
<b><u>Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)</u></b>	
<b>STOT - einmalige Exposition</b>	Nicht eingestuft als zielorgantoxisch nach einer einzelnen Exposition.
<b><u>Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)</u></b>	
<b>STOT -wiederholte Exposition</b>	Nicht eingestuft als zielorgantoxisch nach wiederholter Exposition.
<b><u>Aspirationsgefahr</u></b>	
<b>Aspirationsgefahr</b>	Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.
<b><u>Allgemeine Information</u></b>	
<b>Einatmen</b>	Die Schwere der beschriebenen Symptome variiert abhängig von der Konzentration und der Dauer der Einwirkung.
<b>Verschlucken</b>	Spray/Sprühnebel können die Atemwege reizen.
<b>Hautkontakt</b>	Mit Bezug auf die physikalische Natur dieses Produktes ist es unwahrscheinlich, dass ein Verschlucken auftreten kann.
<b>Augenkontakt</b>	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
<b>Aufnahmeweg</b>	Reizt die Augen.
<b>Zielorgane</b>	Verschlucken Inhalation Haut- und / oder Augenkontakt.
<b>Toxikologische Angaben zu Bestandteilen</b>	Keine spezifischen Zielorgane bekannt.

### ERDÖLGASE, VERFLÜSSIGT; GASE AUS DER ERDÖLVERARBEITUNG

#### Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

**(Aerosol) Blast Designer**

<b>Test mit menschlichem Hautmodell</b>	Wissenschaftlich nicht begründet.
<b>Extremer pH-Wert</b>	Wissenschaftlich nicht begründet.
<b><u>Keimzellen-Mutagenität</u></b>	
<b>Genotoxizität - in vivo</b>	Dieser Stoff besitzt keine Beweise für mutagene Eigenschaften.
<b><u>Reproduktionstoxizität</u></b>	
<b>Reproduktionstoxizität - Fertilität</b>	Enthält keinen Bestandteil, der als reproduktionstoxisch bekannt ist.
<b><u>Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)</u></b>	
<b>STOT - einmalige Exposition</b>	Nicht eingestuft als zielorgantoxisch nach einer einzelnen Exposition.
<b>Zielorgane</b>	Zentrales Nervensystem.
<b><u>Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)</u></b>	
<b>STOT -wiederholte Exposition</b>	Nicht eingestuft als zielorgantoxisch nach wiederholter Exposition.
<b>Zielorgane</b>	Zentrales Nervensystem.
<b><u>Aspirationsgefahr</u></b>	
<b>Aspirationsgefahr</b>	Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.
<b><u>Allgemeine Information</u></b>	
<b>Allgemeine Information</b>	Länger und wiederholter Kontakt mit Lösemitteln über eine lange Zeitspanne kann zu dauerhaften Gesundheitsschäden führen.
<b>Einatmen</b>	Dämpfe können Kopfschmerzen, Erschöpfung, Schwindel und Übelkeit bewirken. Dämpfe können das zentrale Nervensystem angreifen. Symptome als Folge von Überexposition können wie folgt sein: Kopfschmerzen. Übelkeit, Erbrechen. Intoxikation. Kann zu Unwohlsein führen. Dämpfe können die Atemwege/Lungen reizen.
<b>Verschlucken</b>	Kann Magenschmerzen oder Erbrechen bewirken. Magen-Darm-Symptome, einschließlich Magenverstimmung. Kann bei Verschlucken zu Beschwerden führen. Es werden keine schädlichen Auswirkungen von Mengen erwartet, die zufällig aufgenommen werden können.
<b>Hautkontakt</b>	Kann die Haut entfetten, aber ist nicht hautreizend.
<b>Augenkontakt</b>	Dämpfe oder Spritzer in die Augen können Reizung und brennenden Schmerz auslösen.
<b>Akute und chronische Gesundheitsgefahren</b>	Aufgrund der Menge und Zusammensetzung des Produktes wird die Gesundheitsgefahr als gering angesehen.
<b>Aufnahmeweg</b>	Inhalation Verschlucken. Haut- und / oder Augenkontakt.

**PROPAN-2-OL****Akute Toxizität - oral**

**Akute orale Toxizität (LD<sub>50</sub> mg/kg)**

**Spezies** Ratte

**(Aerosol) Blast Designer****Akute Toxizität - dermal**

**Akute dermale Toxizität (LD<sub>50</sub> mg/kg)** 16,4

**Spezies** Kaninchen

**Atemwegssensibilisierung**

**Atemwegssensibilisierung** Nicht sensibilisierend.

**Hautsensibilisierung**

**Hautsensibilisierung** Nicht sensibilisierend.

**Kanzerogenität**

**IARC Karzinogenität** IARC Gruppe 3: Nicht klassifizierbar hinsichtlich der Karzinogenität für den Menschen.

**Einatmen** Benommenheit, Schwindel, Desorientierung und Gleichgewichtsstörung.

**Verschlucken** Spezifische Gesundheitsgefahren sind nicht bekannt.

**Hautkontakt** Spezifische Gesundheitsgefahren sind nicht bekannt.

**Augenkontakt** Reizt die Augen.

**butylphenyl methyl propional****Akute Toxizität - oral**

**Akute orale Toxizität (LD<sub>50</sub> mg/kg)** 1.390,0

**Spezies** Ratte

**Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg)** 1.390,0

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**Ökotoxizität** Wird nicht als umweltgefährlich angesehen. Große oder häufige Verschüttungen können jedoch gefährliche Auswirkungen auf die Umwelt haben.

**Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen****ERDÖLGASE, VERFLÜSSIGT; GASE AUS DER ERDÖLVERARBEITUNG**

**Ökotoxizität** Die Produktbestandteile sind nicht als umweltgefährlich eingestuft. Große oder häufige Verschüttungen können jedoch gefährliche Auswirkungen auf die Umwelt haben.

**PROPAN-2-OL**

**Ökotoxizität** Das Produkt wird nicht als umweltgefährlich eingeschätzt.

**12.1. Toxizität**

**Toxizität** Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

**Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen****ERDÖLGASE, VERFLÜSSIGT; GASE AUS DER ERDÖLVERARBEITUNG**

**(Aerosol) Blast Designer**

<b>Akute Toxizität - Fisch</b>	Nicht bestimmt.
<b>Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere</b>	Nicht bestimmt.
<b>Akute Toxizität - Wasserpflanzen</b>	Nicht bestimmt.
<b>Akute Toxizität - Mikroorganismen</b>	Nicht bestimmt.
<b>Akute Toxizität - Terrestrisch</b>	Nicht bestimmt.

**PROPAN-2-OL**

<b>Akute Toxizität - Fisch</b>	LC50, 96 Stunden: ~ 9640 mg/l, Pimephales promelas (Dickkopf-Elritze)
<b>Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere</b>	EC <sub>50</sub> , >: > 1000 mg/l, Daphnia magna
<b>Akute Toxizität - Wasserpflanzen</b>	EC <sub>50</sub> , 72 Stunden: > 1000 mg/l, Scenedesmus subspicatus
<b>Akute Toxizität - Mikroorganismen</b>	EC <sub>50</sub> , >: > 1000 mg/l, Belebtschlamm

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

**Persistenz und Abbaubarkeit** Die biologische Abbaubarkeit des Produktes ist nicht bekannt.

**Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen****ERDÖLGASE, VERFLÜSSIGT; GASE AUS DER ERDÖLVERARBEITUNG**

<b>Persistenz und Abbaubarkeit</b>	Flüchtige Stoffe werden in der Atmosphäre innerhalb von wenigen Tagen zersetzt.
--	---

**PROPAN-2-OL**

<b>Persistenz und Abbaubarkeit</b>	Das Produkt wird als biologisch abbaubar angesehen.
<b>Biologischer Abbau</b>	Degradation (%) - 95: 21 Tage
<b>Biochemischer Sauerstoffbedarf</b>	~ 1171 g O <sub>2</sub> /g Substanz
<b>Chemischer Sauerstoffbedarf</b>	~ 2294 g O <sub>2</sub> /g Substanz

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

**Bioakkumulationspotenzial** Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.

**Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen****ERDÖLGASE, VERFLÜSSIGT; GASE AUS DER ERDÖLVERARBEITUNG**

<b>Bioakkumulationspotenzial</b>	Die Bioakkumulation wird als gering angesehen, da die Wasserlöslichkeit dieses Produktes gering ist.
----------------------------------	--

**(Aerosol) Blast Designer**

**Verteilungskoeffizient** log Pow: ~ 2.3 - 2.8

**PROPAN-2-OL**

**Bioakkumulationspotential** Produkt ist nicht bioakkumulierend.

**Verteilungskoeffizient** log Pow: 0.05

**12.4. Mobilität im Boden**

**Mobilität** Das Produkt enthält leichtflüchtige organische Verbindungen, die leicht von allen Oberflächen verdampfen.

**Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen****ERDÖLGASE, VERFLÜSSIGT; GASE AUS DER ERDÖLVERARBEITUNG**

**Mobilität** Das Produkt enthält leichtflüchtige organische Verbindungen, die leicht von allen Oberflächen verdampfen.

**PROPAN-2-OL**

**Mobilität** Das Produkt ist wasserlöslich.

**Adsorptions-  
/Desorptionskoeffizient** Wasser - Koc: ~ 1.1 @ °C

**Henry-Konstante** 0.00000338 atm m<sup>3</sup>/mol @ 25°C

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung****Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen****ERDÖLGASE, VERFLÜSSIGT; GASE AUS DER ERDÖLVERARBEITUNG**

**Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen** Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

**PROPAN-2-OL**

**Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen** Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

**Andere schädliche Wirkungen** Nicht bekannt.

**Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen****ERDÖLGASE, VERFLÜSSIGT; GASE AUS DER ERDÖLVERARBEITUNG**

**Andere schädliche  
Wirkungen** Nicht bekannt.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung**

## (Aerosol) Blast Designer

### Allgemeine Information

Die Schaffung von Reststoffen sollte minimiert oder wann immer möglich, vermieden werden. Produkte sollten wiederverwendet oder recycelt werden, wann immer möglich. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Die Entsorgung dieses Produkts, Prozess-Lösungen, der Rückstände und Nebenprodukte muss zu allen Zeiten mit den Anforderungen des Umweltschutzes und der Entsorgungs- Rechtsvorschriften sowie aller örtlichen behördlichen Bestimmungen übereinstimmen, Beim Umgang mit Reststoffen müssen die für die Handhabung des Produktes erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen berücksichtigt werden. Man sollte vorsichtig mit leeren Behältern umgehen, die nicht sorgfältig gereinigt oder gespült wurden. Leere Behälter und Auskleidungen können Füllgutreste enthalten und damit potenziell gefährlich sein.

### Entsorgungsmethoden

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Leere Behälter dürfen nicht durchstoßen oder wegen der Gefahr einer Explosion verbrannt werden. Überschüssige Produkte und solche, die nicht recycelt werden können, sind über ein anerkanntes Entsorgungsunternehmen zu beseitigen. Abfall, Reststoffe, leere Behälter, verworfene Arbeitskleidung und kontaminierte Reinigungsmaterialien sollten nur in dafür vorgesehenen Behältern gesammelt werden, beschriftet mit ihren Inhaltsstoffen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### Allgemeines

Informationen zu begrenzten Mengen hinsichtlich Verpackung/Ladung finden Sie in der entsprechenden Dokumentation modal unter Verwendung der Angaben in diesem Abschnitt.

#### 14.1. UN-Nummer

UN Nr. (ADR/RID)	1950
UN Nr. (IMDG)	1950
UN Nr. (ICAO)	1950
UN Nr. (ADN)	1950

#### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Richtiger technischer Name (ADR/RID)	AEROSOLS
Richtiger technischer Name (IMDG)	AEROSOLS
Richtiger technischer Name (ICAO)	AEROSOLS
Richtiger technischer Name (ADN)	AEROSOLS

#### 14.3. Transportgefahrenklassen

ADR/RID Klasse	2.1
ADR/RID Klassifizierungscode	5F
ADR/RID Gefahrzettel	2.1
IMDG Klasse	2.1
ICAO class/division	2.1
ADN Klasse	2.1

**(Aerosol) Blast Designer****Transportzettel****14.4. Verpackungsgruppe**

ADR/RID Verpackungsgruppe	None
IMDG Verpackungsgruppe	None
ADN Verpackungsgruppe	None
ICAO Verpackungsgruppe	None

**14.5. Umweltgefahren****Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff**

Nein.

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Immer in aufrechter Position in geschlossenen und gesicherten Behältern transportieren. Sicherstellen, dass die mit dem Transport des Produktes beauftragten Personen wissen, was im Fall eines Unfalls oder bei Verschütten zu tun ist.

EmS	F-D, S-U
ADR Transport Kategorie	2
Tunnelbeschränkungscode	(D)

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

Massenguttransport entsprechend Annex II von MARPOL 73/78 und dem IBC-Code	Nicht anwendbar.
---	------------------

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

<b>EU-Gesetzgebung</b>	<p>Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) in der geänderten Fassung.</p> <p>VERORDNUNG (EU) Nr. 2015/830 DER KOMMISSION vom 28. Mai 2015.</p> <p>Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung).</p> <p>Richtlinie des Rates vom 20. Mai 1975 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Aerosolpackungen (75/324/EWG) (in der geänderten Fassung).</p>
------------------------	---

**Wassergefährdungsklassifizierung** WGK 2

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

**Verzeichnisse****EU (EINECS/ELINCS):**

Alle Inhaltsstoffe sind aufgelistet oder freigestellt.

**(Aerosol) Blast Designer****ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

<b>Abkürzungen und Kurzworte, die im Sicherheitsdatenblatt verwendet werden</b>	<p>ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße.</p> <p>ADN: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen.</p> <p>RID: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Schiene.</p> <p>IATA: Internationaler Luftverkehrsverband.</p> <p>ICAO-TI: Technische Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr.</p> <p>IMDG: Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen.</p> <p>CAS: Chemical Abstracts Service.</p> <p>ATE: Schätzwert der akuten Toxizität.</p> <p>LC50: für 50% einer Prüfpopulation tödliche Konzentration.</p> <p>LD50: für 50% einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis).</p> <p>EC50: Die effektive Konzentration eines Stoffs, die 50% der maximal möglichen Reaktion bewirkt.</p> <p>PBT: persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff.</p> <p>vPvB: sehr persistent und sehr bioakkumulierbar.</p>
<b>Abkürzungen und Akronyme für die Einstufung</b>	<p>Aerosol = Aerosol</p> <p>Eye Irrit. = Augenreizung</p>
<b>Allgemeine Information</b>	Dieses Produkt wurde gemäß den Qualitäts- und Umweltmanagementnormen ISO 9001 und ISO 14001 hergestellt.
<b>Einstufungsverfahren gemäß Verordnung (EG) 1972/2008</b>	Eye Irrit. 2 - H319: : Berechnungsmethode. Aerosol 1 - H222, H229: : Expertenurteil.
<b>Schulungshinweise</b>	Herstellerempfehlungen lesen und befolgen. Nur geschultes Personal sollte dieses Produkt verwenden.
<b>Änderungsgründe</b>	Hinweis: Linien innerhalb des Randes zeigen wichtige Änderungen gegenüber der Vorgängerversion.
<b>Erstellt durch</b>	<p>Autosmart International Ltd, Lynn Lane, Shenstone, Lichfield, Staffordshire, WS14 0DH, Great Britain.</p> <p><a href="http://www.autosmartinternational.com">www.autosmartinternational.com</a></p> <p><a href="mailto:rbutler@autosmart.co.uk">rbutler@autosmart.co.uk</a></p> <p>Tel +44 (0)1543 481616</p>
<b>Änderungsdatum</b>	06.06.2017
<b>Änderung</b>	1
<b>Sicherheitsdatenblattnummer</b>	21424
<b>Sicherheitsdatenblattstatus</b>	Freigegeben.



## (Aerosol) Blast Designer

**Volltext der Gefahrenhinweise** H222 Extrem entzündbares Aerosol.  
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H229 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.  
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H361f Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.  
H411 Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.  
EUH208 Enthält butylphenyl methyl propional, Tetramethyl acetylocahydronaphthalenes, Cinnamic Aldehyde. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Diese Information bezieht sich nur auf das angegebene Produkt und ist möglicherweise nicht für dieses Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen gültig. Solche Information ist nach bestem Wissen der Gesellschaft und Gewissen angegeben präzise und zuverlässig wie das Datum. Es wird jedoch keine Gewährleistung oder Garantie für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich selbst über die Eignung dieser Informationen für seine spezielle Anwendung zu überzeugen.